

4. Bibliographie der Schriften

In: A.H.Francke, Oeffentliches Zeugniß Vom Werck / Wort und Dienst GOTTes /. [Bd 2.] Halle 1702. S. 80 - 95.

Besondere Einleitung Zum Verstand der Epistel an die Colosser

Francke, August Hermann

1702

Von der Eintheilung dieser Epistel. V.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

IV.

Der Zweck
wird kürzlich
wiederhoh-
let.

Wann man demnach auff dasjenige / was bißher angemer-
ket ist / den Zweck des Apostels in folgenden Inhalt be-
schließen: Nachdem Epaphras dem Apostel Paulo die frö-
liche Botschafft von der Bekehrung der Colosser überbracht /
und darbey getreulich erzehlet hatte / in was grosser Gefahr diese
Gemeine schwebete / so war der Apostel / Krafft seines Amts / wie
für die andern Gemeinen denen er das Evangelium nicht selbst
verkündiget hatte / also auch für die Colossische insonderheit bes-
kummert / daß sie in der Reinigkeit des Glaubens / und in der
Lauterkeit des Lebens / nach solchem Glauben / möchten bestehen
bleiben ; Dahero er durch den heiligen Geist erwecket / (villleicht
auch auff veranlassung des getreuen Arbeiters der Colosser / des
Epaphræ, der ihn darum mag gebethen haben) die gegenwärtige
Epistel an sie geschrieben / in der Absicht / den wahren Grund
der Lehre ihnen von neuem nachdrücklich vorzulegen / damit sie
wissen möchten / der Weg / auff den sie durch den Dienst Epaphræ
geleitet worden / seye der wahre und heilsame Weg; wordurch er
zugleich alle falsche Lehre / ja auch alle Gefahr des Verderbens /
beydes in der Lehre als im Leben / weißlich und vorsichtig abwen-
den wolte.

Von der Eintheilung dieser Epistel.

V.

Die Einthei-
lung ist leicht
und deutlich.

Was nun die Eintheilung der Epistel selbst anbelanget / ist
wie so deutlich / und so zureden / natürlich / daß ein fleißiger
Leser die theile ohne alle Mühe von einander unterschei-
den kan. Und zwar überhaupt hat die Epistel / nach der Übers-
schrift Cap. I. 1. 2. (1) den Eingang / c. I. 3-8. (2) den Vortrag / v.
9-12. (3) die Ausführung oder Abhandlung / von c. I. 13. biß c.
IV. 7. (4) den Beschluß.

Der Eingang.

VI. Das